

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 24. Oktober 2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen:
9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Erwin Prochnow
2. Timm Hollmann, als Vertreter für Gabriele Landberg
3. Reinhard Möller, als Vertreter für Gustav Peters
4. Dietmar Böcker
5. Dr. Christoph Brandt
6. Jochen Herz
7. Rolf Kuhlmann
8. Marianne Schulze
9. Willi Zentner

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat neu: Karl-Heinz Papenfuß
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Polizeizentralstation Büsum,
4. Dagobert Klemp, Leiter des Ordnungsamtes
5. Dithm. Landeszeitung, Presse
6. Kerstin Neuschulz,
7. Dipl.-Ing. Erich Pflügler, Leiter des Bauamtes
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
10. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
11. Andreas Peters, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Gabriele Landberg
2. Gustav Peters

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen waren durch Einladung vom 09.10.2012 auf Mittwoch, den 24. Oktober 2012, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.08.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Antrag auf wegerechtliche Sondernutzungserlaubnis im Erschließungsgebiet B-Blan Nr. 23 (Bereich Möllers Weg)
Vortragender: Dipl. Ing. Erich Pflügler
5. Angebot der Stadtplaner Seebauer / Wefers und Partner über ein ganzheitliches touristisches Ortsentwicklungskonzept in Büsum
6. Angebot der Firma " Die Schmücher GmbH" für eine weihnachtliche Illumination für das Rathaus und den Umgebungsbereich in Büsum
7. Festsetzung der Sondernutzungsgebühren für die Wintermonate auf den öffentlichen Flächen in der Gemeinde Büsum
8. Antrag auf Baumentfernung in der Molkestraße 13 in Büsum
9. vorgesehene Streckenführung des geplanten Shuttle-Bus-Verkehrs Sandstrand“
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

11. Verteilung des Einnahmenüberschusses aus dem diesjährigen Trödelmarkt der Gemeinde Büsum am Lehnsweg

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

1.1

Herr Prochnow begrüßt neben allen Anwesenden, insbesondere Herrn Malte Blockhaus. Herr Blockhaus hat für diese Sitzung die Genehmigung erhalten, Filmaufnahmen der Sitzung machen zu dürfen. Diese verwendet Herr Blockhaus anlässlich seiner Diplomarbeit dann zukünftig als Lehrfilm. Herr Blockhaus erhält kurz die Gelegenheit, sein Projekt vorstellen zu dürfen.

1.2 Baubeginn Neubau Kindergarten

Frau Maike Peters fragt nach, ob bereits ein konkreter Termin für den Baubeginn fest steht. Herr Schwartau entgegnet hierauf, dass zur Zeit das Ausschreibungsverfahren läuft, jedoch nach wie vor als Inbetriebnahmepunkt der 01.08.2013 vorgesehen ist.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.08.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.08.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 22.08.2012 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Sachverhalt:

Folgende Änderungsanträge werden gestellt und beschlossen:

1. der TOP 9 „Verteilung des Einnahmeüberschusses aus dem diesjährigen Trödelmarkt der Gemeinde Büsum am Lehnsweg“ soll im nichtöffentlichen Teil als neuer TOP 11 beraten werden.
2. als neuer TOP 9 im öffentlichen Teil soll die Tagesordnung erweitert werden um den Punkt „vorgesehene Streckenführung des geplanten Schuttle-Bus-Verkehrs Sandstrand“

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen den Änderungen und Erweiterungen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Antrag auf wegerechtliche Sondernutzungserlaubnis im Erschließungsgebiet B-Blan Nr. 23 (Bereich Möllers Weg) Vortragender: Dipl. Ing. Erich Pflügler

Sachverhalt:

Nach einer eingehenden Erläuterung durch Herrn Pflügler, wie dieses Problem entstanden ist (Übergabe der Grundstücke an die „BiK“, B-Plan-Änderung von Reihenhausbebauung

in Einzelhausbebauung, dabei wurde dann vergessen, das letzte hinten liegende Grundstück straßenverkehrlich anzubinden) erhalten zwei der anwesenden betroffenen Anlieger kurz die Möglichkeit, die Problematik aus ihrer Sicht zu erläutern. Der straßenbaulich angebundene Anwohner möchte verhindern, dass auf der Rückseite seines Grundstücks Durchgangsverkehr entsteht. Die Anliegerin des nicht angebundenes Grundstücks hat natürlich das berechnigte Interesse, ihr Grundstück auch mit einem Fahrzeug erreichen zu können. Sie schränkt hierbei ein, dass diese Fahrten nur auf das Nötigste reduziert sein werden. Ansonsten stellt sie ihren PKW auf der dafür vorgesehenen gemeinsamen Stellfläche am Beginn dieses Baugebietes ab. Gegen die Errichtung eines Sperrpfahles spricht aus ihrer Sicht, dass sie dann immer mehrfach anfahren und wieder anhalten muss, um den Pfahl zu bedienen. Sinnvoller wäre ihrer Meinung nach, dort mit Verkehrszeichen zu arbeiten. Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, dort ein Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ aufzustellen und nur dieser einen betroffenen Anliegerin eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren des Weges, befristet auf 1 Jahr (maximal zulässig:3 Jahre) im Sinne der Straßenverkehrsordnung, zu erteilen. Sollte sich danach heraus stellen, dass diese Lösung nicht funktioniert, müssen Alternativen erarbeitet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Angebot der Stadtplaner Seebauer / Wefers und Partner über ein ganzheitliches touristisches Ortsentwicklungskonzept in Büsum

Sachverhalt:

Bgm. Schwartau erläutert das Angebot und verweist auf die Wichtigkeit einer solchen Maßnahme. Hauptsächlich ist eine Dringlichkeit darin zu sehen, dass zum Beispiel für die jetzt noch verwendeten Straßenlampen keine Ersatzteile mehr vorhanden sind. Ein Ausfall durch Beschädigung führt dazu, dass entweder dieser Bereich gar nicht mehr beleuchtet werden könnte oder in einem anderen Bereich eine noch intakte Straßenlampe als Ersatz abgebaut werden müsste. In der sich anschließenden Diskussion wird von allen Ausschussmitgliedern die Frage gestellt, warum denn überhaupt dieses Gutachten noch erforderlich sei. Bereits aus einem vorhergehenden Gutachten ergeben sich diese Notwendigkeiten. Ein weiteres Gutachten in dieser Sache verursacht lediglich zusätzliche Kosten, führt aber nicht dazu, dass dann bereits Maßnahmen veranlasst werden. Der Ausschuss spricht sich daher dafür aus, dieses erneute Gutachten nicht in Auftrag zu geben. Vielmehr wird die Verwaltung (hier: der zuständige Fachbereich Bauamt) beauftragt, entsprechend kurzfristig tätig zu werden, um Standorte für neue Lampen, Bänke, Müllgefäße usw. im Innerortsbereich zu ermitteln, Kostenangebote von Fachfirmen einzuholen und diese Übersichten dann den zuständigen Fachausschüssen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Zusätzlich wird darum gebeten, die hierfür benötigten Personalkosten gesondert zu ermitteln und auch mitzuteilen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne der oben gemachten Ausführungen tätig zu werden und das Ergebnis möglichst kurzfristig den Fachausschüssen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Angebot der Firma " Die Schmücher GmbH" für eine weihnachtliche Illumination für das Rathaus und den Umgebungsbereich in Büsum

Bgm. Schwartau verweist auf die Anfrage aus dem Jahr 2011 wegen einer möglichen Weihnachtsbeleuchtung. Das daraufhin von der Verwaltung eingeholte Angebot wird nunmehr vorgestellt. Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass die darin aufgeführten Gesamtkosten in Höhe von knapp 67.000 Euro bei der ohnehin angespannten Haushaltslage deutlich zu hoch ausfallen und somit eine Umsetzung so nicht in Frage kommt. Dennoch soll nach Auffassung der Ausschussmitglieder dieses Thema nicht ganz verworfen werden. Vielmehr wird angeregt, in Anlehnung an eine Beleuchtung, wie sie beispielsweise in Timmendorfer Strand vorhanden ist (Beleuchtungsnetze über den Bäumen pp.) Angebote einzuholen und mögliche Zuschüsse für derartige Projekte in Erfahrung zu bringen. Dies sollte bis spätestens Frühsommer 2013 geschehen, um eine Realisierung bis Anfang November 2013 noch möglich zu machen.

Die Verwaltung wird im Sinne der oben gemachten Ausführungen beauftragt, die nötigen Informationen einzuholen, zusammen zu stellen und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Zu TOP 7) Festsetzung der Sondernutzungsgebühren für die Wintermonate auf den öffentlichen Flächen in der Gemeinde Büsum

Sachverhalt:

Nach Ziffer 11 der Gebührentabelle zur Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Büsum werden für das Aufstellen von Tischen und Stühlen Gebühren nach qm und Zeitraum (monatlich) erhoben. Darüber hinaus ist ein Aufschlag in Höhe von 25% - 75% in festgelegten verkehrsberuhigten Bereichen zu zahlen.

Auf Antrag wurde einem Geschäftsinhaber für den Zeitraum 01.11.2011 - 28./29.2.2012 dieser Aufschlag erlassen.

Bei Festsetzung der Gebühren für die Saison 2012 wurde von diesem Geschäftsinhaber bereits fernmündlich angefragt, ob die Möglichkeit des Erlasses des Aufschlages für die kommende Wintersaison gegeben ist.

Daher erfolgte zunächst für die betroffenen Geschäftsbetriebe der verkehrsberuhigten Bereiche, welche auch für die Wintermonate eine entsprechende Sondernutzung beantragt haben, eine Gebührenfestsetzung bis zum 31.10.2012.

Unter Beachtung der Gleichbehandlung und um auch allen anderen Geschäftsinhabern einen Anreiz zu geben, in den Wintermonaten eine Bestuhlung im Freien auf öffentlichen Flächen vor den Gastronomiebetrieben für die Büsumer Gäste vorzuhalten, wird um Beschlussfassung gebeten, den Aufschlag gemäß Ziffer 11 a und b der Gebührentabelle für die Wintermonate jeweils vom 01.11. eines Jahres bis 28./29.02. des Folgejahres zu erlassen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für den Zeitraum 01.11. eines Jahres bis zum 28./29.02. des darauf folgenden Jahres keinen Aufschlag gemäß Ziffer 11a und b zu erheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8) Antrag auf Baumentfernung in der Molkestraße 13 in Büsum

Sachverhalt:

Die Ausschussmitglieder sehen keine Notwendigkeit, den Baum an dieser Stelle zu entfernen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Zu TOP 9) vorgesehene Streckenführung des geplanten Schuttle-Bus-Verkehrs Sandstrand“

Sachverhalt:

Nach kurzer Erläuterung der Streckenführung (siehe Anhang Vermerk) stimmen die Ausschussmitglieder der vorgesehenen Route mit den entsprechenden Haltestellen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Keine protokollierten Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Erwin Prochnow

Andreas Peters